

Lebenslauf

Persönliche Daten

Privatanschrift	Im Felde 4, 27337 Blender
Email	kontakt@dirkfornahl.de
Geburtsdatum, -ort	30. Mai 1973, Wolfenbüttel
Familienstand	verheiratet, zwei Kinder (3 und 6 Jahre)
Hobbys	Kochen, Wandern, Heimwerken, Lego bauen (mit den Kindern), Backen (auch im Holzbackofen)



Berufliche Erfahrungen

02.2021 – heute	- Forschung, Lehre und Projektmanagement an der Friedrich-Schiller-Universität, Jena (Abordnung in Teilzeit)
05.2017 - heute	- Professor für Regionalökonomik, Universität Bremen
05.2020 – 01.2021	- Referatsleiter Grundsatzfragen der Regionalpolitik, Landesbeauftragte / Ämter für regionale Landesentwicklung, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung
01.2011 – 04.2020	- Gründer und Leiter des Zentrums für Regional- und Innovationsökonomik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Universität Bremen (mit mehr als 10 Mitarbeitenden)
01.2009 - 12.2010	- Mitglied der Geschäftsführung am BAW Institut für regionale Wirtschaftsforschung GmbH
08.2006 - 12.2008	- Akademischer Rat auf Zeit, Universität Karlsruhe (TH), Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Sektion Systemdynamik und Innovation
03.2004 - 12.2008	- Geschäftsführer der Gottfried Labuhn, Dirk Fornahl und Nico Neumann GbR für Team- und Organisationsentwicklung
05.1999 - 07.2006	- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Ökonomik
07.1992 - 09.1993	- Zivildienst, Arbeiterwohlfahrt Schöppenstedt

Schulische und akademische Ausbildung

8.12.2010	- Habilitation in Volkswirtschaftslehre; Universität Bremen
01.2000 - 07.2005	- Promotionsstudium an der Friedrich Schiller Universität, Jena
10.1994 - 04.1996	- Parallelstudium Öffentliches- & Wirtschaftsrecht, Fern-Universität Hagen (ohne Abschluss)
10.1993 - 04.1999	- Studium der Wirtschaftswissenschaften, Leibniz Universität Hannover <i>Schwerpunkte:</i> Umweltökonomik und Systemmanagement, Wirtschaftspolitik, Arbeitsökonomie
06.1992	- Abitur am Gymnasium im Schloss, Wolfenbüttel

Politikberatung / Expertengremien (Auswahl)

- Gesprächsrunde „Perspektiven der niedersächsischen Regionalentwicklung“, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (2019-2020)
- Arbeitskreis NDS 3.0, Themen u.a. „Impulse für eine industriepolitische Strategie in Niedersachsen“ (seit 2013)
- Gesprächskreis „Niedersachsen 2030 – Ideen und Visionen für eine gute Gesellschaft“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen (2019)
- Beirat des Projekts „Gute Arbeit – Auswirkungen der Digitalisierung im Dienstleistungsbereich“ (2016) (ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen und der Friedrich-Ebert-Stiftung)
- Projektgruppe „#Neue Erfolge – Vorsprung durch Innovation“, SPD-Bundestagsfraktion (2015)
- Vorsitzender des Projektbegleitkreises für das BMWi-Projekt „go-cluster“ (2012-2015)
- Experte beim Bund-Länder-Dialog zur Clusterpolitik (regelmäßig seit 2012)
- Austausch mit WFB Wirtschaftsförderung Bremen und bremischen Ressorts (seit 2011)

Ehrenamtliche Aktivitäten (Auswahl)

- Mitglied im Vorstand der SPD-Kreistagsfraktion (seit Mai 2020)
- 2. Stellvertretender Landrat, Kreis Verden (seit Oktober 2019)
- Vorstand SPD Unterbezirk Verden, Finanzverantwortlicher (seit August 2018)
- Mitglied im Kreistag Verden (seit November 2016)
- Mitglied im Samtgemeinderat Thedinghausen (seit November 2016)
- Initiierung und Mitarbeit in der Aktionsgruppe Gemeinde.Zukunft.Gestalten der Gemeinde Blender (z. B. Umsetzung eines Dorfladens mit Online-Supermarkt „Tante Enso“)
- Vorstand DRK-Ortsverein Blender (2017-2019)
- Delegierter auf Kreis-, Bezirks- und Landesparteitagen sowie dem Bundesparteitag 2017
- Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch (früher in Eitzum)
- Vorstand SPD OV Thedinghausen, Finanzverantwortlicher (seit April 2014)
- Mithilfe bei lokalen Aktivitäten in Einste und umzu (z.B. Ernteclub, HihiRock-Festival, Plattdeutsches Theater) (seit 2012)
- Organisation von Aktivitäten im Ort (z. B. Lebendiger Adventskalender, Dorffrühstück, Maibaumaufstellen, Blumenpflanzaktion, Bau von neuen Dorfinformationstafeln, Sommerfest, Dorfradtour) (seit 2012)
- Vereinsvorsitzender des neu gegründeten Fördervereins Wir für Euch – Verein zur Förderung der evangelischen Jugend der Propstei Schöppenstedt (2004-2013)
- Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Niedersachsen (1997-1999)
- Unterbezirkvorsitzender der Jusos in Wolfenbüttel (1992-1993)
- Vorstand Kreisschülerrat Wolfenbüttel (1991-1992)
- Mitglied im Vorstand des Schülerrates / Schülerzeitung des ‚Gymnasium im Schloss‘ (1989-1992)
- Propsteijugend Schöppenstedt. Organisation von Seminaren und (inter-)nationalen Freizeiten im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit (1990- aktuell)

Mitgliedschaften (Auswahl)

- Gesellschaft für Regionalforschung
- SPD-Ortsverein Thedinghausen (vorher Bremen und Schöppenstedt; seit 1991)
- Arbeiterwohlfahrt Verden (vorher Schöppenstedt) (seit 1992)
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Blender
- Förderverein FFW Einste / Holtum-Marsch

Fördermittelakquise in lokalen Projekten

- NordWest Award 2020 - Die Besten im Nordwesten: 1. Platz für den „Tante Enso - Ihr 24/7-Minisupermarkt hier vor Ort“ in Blender (dotiert mit 10.000 Euro)
(<https://www.metropolregion-nordwest.de/foerderung/nordwest-award/>)
Meine Beteiligung: Initiierung und Aufbau des Projekts, Schreiben des Antrags für den Preis
- Förderung der Stärkung von Zukunftsräumen in Niedersachsen: Projektantrag „OPAL! - Ohne Pendeln, Arbeite Lokal!“ zur Einrichtung eines Co-Working-Spaces (127.000 Euro Fördermittel)
(<https://www.kreiszeitung.de/lokales/verden/thedinghausen-ort50200/freude-ueber-foerderung-land-13751167.html>)
Meine Beteiligung: Schreiben des Fördermittelantrags
- Einwerben von Zuschüssen für den Bau einer Schutzhütte auf dem lokalen Spielplatz (3.850 Euro)
- Bau einer Schutzhütte auf dem Dorfsplatz in Einste
Meine Beteiligung: Einwerben von Zuschüssen, Organisation und Mitarbeit bei der Umsetzung

Vorträge (Auswahl)

- 04.12.2019 Loccum, Ev. Akademie Loccum „Neue Impulse für die Wirtschaftsförderung“, Vortrag: ‚Neue Impulse – dringend benötigt! Innovationspolitiken für KMU auf dem Prüfstand‘
- 10.10.2019 Bodenwerder, 7. Regionalkonferenz REK Weserbergland+, Vortrag: ‚Wirtschaft / KMU – Einige Impulse‘
- 04.09.2019 Hannover, Vortrag: ‚Innovation für den langfristigen Unternehmenserfolg‘, Werkstattgespräch zur niedersächsischen RIS3-Strategie
- 10.01.2019 Bremen, Vortrag: ‚Digitalisierung – Zwischen blinder Panik und dem Schlaraffenland‘, Bremer Straßenbahn AG
- 30.11.2018 Loccum, Ev. Akademie Loccum „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“, Vortrag: ‚Digital divide oder digital unite? Digitalisierung als Chance und Risiko für die künftige Entwicklung der regionalen Lebensverhältnisse‘

Publikationen (Auswahl)

- 'Digital divide oder digital unite? Digitalisierung als Chance und Risiko für die künftige Entwicklung der regionalen Lebensverhältnisse.' In Junkernheinrich, M. und Lange, J. (Hrsg.): Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse: Zwischen produktiver Vielfalt und problematischer Ungleichheit. Loccumer Protokolle 80/2018, Evangelische Akademie Loccum, 169-182.
- 'Genossenschaften und Fonds als Instrumente der Regionalentwicklung? Kommentar.' In Lange, J. und Brandt, A. (Hrsg.): *Viel Geld, wenig Institutionen*. Loccumer Protokolle 56/15. Evangelische Akademie Loccum.
- 'Regionale Innovationsstrategie in Niedersachsen.' *Neues Archiv für Niedersachsen* 2/2014, 20-39 (mit O. Arndt, A. Brandt, A. Campen, H.-U. Jung, J. Phillip Kramer, F. Lindner)
- 'FuE-Förderung zur Entwicklung ländlicher Räume: Empirische Bestandsaufnahmen und Entwicklungspotenziale.' In Heinze, R.G., Schmid, J. und Beck, R.C. (Hrsg.): *Zukunft der Wirtschaftsförderung. Perspektiven und Herausforderungen von regionalen Clusterpolitiken*. Baden-Baden: Nomos Verlag, 2014, 497-518 (mit Florian Umlauf)
- 'Förderung von Elektromobilität in Bremen unter Einbeziehung verschiedener Handlungsfelder und Akteure im Phasenmodell.' *Energiewirtschaftliche Tagesfragen*, 2010, No. 4, 70-76

Beratungs- und Forschungsprojekte (Auswahl)

- „Evaluierung und Fortschreibung der Regionalen Innovationsstrategie Schleswig-Holstein RIS3.SH“; Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein (2019-2020) (mit der prognos AG)
- „Ergebnisindikatoren – Wirtschafts- und Innovationspolitik“; Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Bremen (2017-2018)
- „Bedeutung und Dynamik einer etablierten Branche in einer Region – Das Beispiel der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft in Bremen“; WFB Wirtschaftsförderung Bremen (2017)
- „Innovations-Workshop“; Arbeitnehmerkammer Bremen (2015)
- „MetroMobil – Betriebliches Mobilitätsmanagement: Alternative und kollektive Mobilitätsangebote für den ländlichen Raum der Metropolregion Bremen-Oldenburg“; Metropolregion Bremen/Oldenburg (2014-2015)

Weiterbildungen (seit 2000)

2021	-	„Mit dem OZG in die digitale Zukunft – ein sozialdemokratischer Austausch“, Online-Diskussionsveranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion, Impulse aus der sozialdemokratischen Kommunalpolitik
2020/2021	-	Qualifizierungsreihe „Grundlagen für neue „Bürgermeister*innen“, Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.
2020/2021	-	Teilnahme an Seminaren der SGK Niedersachsen e.V. (u.a. „Kommunikation in digitalen Zeiten“, „Fit für’s kommunalpolitische Ehrenamt“)
2006 - 2008	-	Hochschuldidaktische Weiterbildung – Zertifikat für Hochschuldidaktik Baden-Württemberg; Modul 1 und 2 (u.a. Projektmanagement, Zeitmanagement, Rhetorik und Präsentation, Selbstgesteuertes und motiviertes Arbeiten sowie Führen, Leiten, Lehren – Einstieg in das akademische Management)

Praktika

09. - 10.1996	Industriegewerkschaft Metall, Bezirk Braunschweig
08.1996	Eduard Pestel Institut für Systemforschung, Hannover
07. - 08.1995	Bezirksregierung Braunschweig (Abteilung für Wirtschaftsförderung und Kommunalaufsicht)
02. - 03.1995	Steuerberater Ernst Klenz, Schöningen
08. - 09.1994	Steuerberatungssozietät Frenkel/Kühne/Sommerfeld/ Usdowski

Kompetenzprofil

Ich weiß, wie...

... **sich Regionen entwickeln**, welche Voraussetzungen für Wandel gegeben sein müssen, wie Regionen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und wachsen und wie sich Regionen so aufstellen können, dass sie anpassungsfähig gegen Schocks und langsam auftretende Veränderungen (z.B. den demographischen Wandel) sind.

... **Vernetzungen und Kooperationen** zwischen Individuen, Organisationen und auch Regionen zustande kommen, wie sie sich wandeln, wie die Strukturen beschaffen sind, wie Wissenstransfer zwischen den Akteuren stattfindet und welche Wirkung die Netzwerkeinbettung auf die Akteure hat.

... **politische Akteure** Einfluss beispielsweise auf die Gründungs-, Vernetzungs- und Innovationsaktivitäten in Regionen nehmen können und wie diese Ansätze erfolgreich gestaltet werden können.

... **politische Willensbildung** stattfindet, wie Verwaltung und Räte zusammenarbeiten und welche lokalpolitischen Strukturen in Niedersachsen vorliegen.

... **Angebote der Daseinsvorsorge** sich entwickeln, welche neuen Ansätze zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum nutzbar sind und wie man vor Ort diese Ansätze nachhaltig umsetzen kann.

Ich bin...

... **teamorientiert und motivierend**: Durch die gemeinsame Arbeit an Projekten und Veröffentlichungen, die Organisation von Konferenzen, die Gründungserfahrung und nicht zuletzt durch diverse ehrenamtliche Aktivitäten verstehe ich es, Teams zu organisieren, zu motivieren und zu leiten, aber auch Mitglied in einem Team zu sein, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

... **kommunikationsstark**: Die Vermittlung von wissenschaftlichen Ergebnissen und die Übertragung in die Praxis habe ich im Rahmen von vielen Diskussionen mit Vertretern aus Privatwirtschaft, Politik und Wissenschaft geleistet. Hierdurch sowie im Rahmen diverser Vorträge und der Kommunalpolitik wurden meine kommunikativen Fähigkeiten gefordert und gefördert.

... **diplomatisch**: In den Beratungen für politische Akteure, den Projekten und auch den Aktivitäten auf der kommunalen Ebene war es immer wieder notwendig, die Balance zwischen der Realisierung der eigenen Vorstellungen und Ziele und den Wünschen der anderen Beteiligten zu finden. Neben den inhaltlichen Argumenten konnte ich gleichzeitig die – möglicherweise unterschiedlichen – politischen Interessen berücksichtigen und bei Bedarf vertraulich behandeln.

Ich kann...

... **analysieren, organisieren und strukturieren**: Sowohl im Rahmen meines beruflichen Werdegangs als auch durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten, habe ich gezeigt, dass ich Probleme, Aufgaben und Projekte analysieren kann, um die Ausgangslage aber auch Lösungswege zu strukturieren und den Prozess zu organisieren. Dabei ging es einerseits um die operative Ebene der Problemlösung, aber gleichzeitig auch um die Generierung neuer Ideen und die Berücksichtigung einer strategischen Perspektive, um längerfristige Ziele und die Zusammenhänge nicht aus dem Fokus zu verlieren.

... **Projekte durchführen und Drittmittel akquirieren**: Ich war für die Akquisition, Organisation und Durchführung einer Vielzahl von Forschungs- und Beratungsprojekten aber auch lokaler Projekte verantwortlich und habe die Projektsteuerung übernommen. Entsprechend verfüge ich über

Kompetenzen, eigene Ideen in Projekte einfließen zu lassen, für die Akzeptanz eines Projekts zu werben, mögliche Drittmittel zu akquirieren und Projekte anschließend erfolgreich umzusetzen.

... **Netzwerke knüpfen:** In den beruflichen und ehrenamtlichen Projekten waren häufig Menschen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen beteiligt, so dass ich gelernt habe, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und zu integrieren bzw. Vorstellungen aufeinander abzustimmen. Sowohl im Rahmen dieser Projekte, aber auch anderer Tätigkeiten habe ich intensiven Kontakt zu Unternehmen, Verbänden, Politikern aufgebaut und genutzt. Demzufolge bin ich in der Lage, solche Netzwerke zu etablieren und zu erhalten sowie Partner von einem gemeinsamen Ziel zu überzeugen.

... **Leitungsfunktionen übernehmen:** Zur Anwendung kamen diese Fähigkeiten bei der Organisation des Referats im Ministerium, durch meine Firma für Team- und Organisationsentwicklung sowie im Rahmen meiner Tätigkeit als Geschäftsführer eines Beratungs- und Forschungsunternehmens. Entsprechend habe ich gezeigt, dass ich die Leitungsfunktion in unterschiedlichen Teams übernehmen und diese Teams gleichermaßen aufgaben- und mitarbeiterorientiert einsetzen kann.